

**Samstag
21. Juni 2008
09.45 - 14.45 Uhr**

**Rathaus Wilmersdorf
BVV-Saal, 3. Etage
Fehrbelliner Platz 4
10707 Berlin**

**U: Fehrbelliner Platz (U3, U7)
Bus: 101, 104, 115**

Keine Anmeldung erforderlich

**In der Pause bieten wir Ihnen
die Möglichkeit zum Erwerb
eines kleinen Mittagsimbisses.**

**Angehörige psychisch Kranker,
Landesverband Berlin e.V.**

**Geschäftsstelle Wilmersdorf
Mannheimer Straße 32
10713 Berlin**

**Tel.: 030 - 863 957 01
Fax: 030 - 863 957 02
E-Mail: info@apk-berlin.de
Internet: www.apk-berlin.de**



**ANGEHÖRIGE PSYCHISCH KRANKER
LANDESVERBAND BERLIN e.V.**

Psychische Störungen Psychopharmaka und Nebenwirkungen

**Was ist strukturell und inhaltlich
nötig, um den Einsatz von
Psychopharmaka weitestgehend
zu reduzieren?**

**Samstag, 21. Juni 2008
09.45 - 14.45 Uhr
Rathaus Wilmersdorf**

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Gäste,

- In welchem Maße sind Psychopharmaka unerlässlich?
- Kann der Einsatz dieser Medikamente reduziert werden?
- Wenn ja, was sind hierfür für Rahmenbedingungen notwendig?
- Welche Alternativen gibt es?

Dieses ist nur ein kleiner Teil der Fragen, die wir am 21. Juni 2008 aus verschiedenen Blickwinkeln durchleuchten möchten.

Wir freuen uns besonders, dass wir für unsere Veranstaltung fachkundige Referentinnen und Referenten gewinnen konnten, die uns die Problematiken dieses kontroversen Themas und deren Hintergründe näherbringen und aus ihrer Erfahrung erläutern werden.

Wie immer war es uns dabei wichtig, dass Betroffene, Angehörige und Professionelle gleichermaßen vertreten sind und zu Wort kommen - und wir gemeinsam mit Ihnen diese schwierige und facettenreiche Thematik diskutieren können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Frank Große

Programm:

Moderation: **Gudrun Weißenborn**
ApK - Vorstandsmitglied

09.45 - **Begrüßung durch den**
10.00 Uhr **ApK-Vorstand**

10.00 - **Zum Thema aus Sicht einer**
10.30 Uhr **Medikamentenerproben**
Vertreterin des Netzwerks
Stimmenhören e.V.

10.30 - **Neuroleptika aus Sicht der Ange-**
11.00 Uhr **hörigen und andere Aspekte**
der langfristigen Therapie
Dr. Hans Meyer, Arzt und Vor-
sitzender des LV Hamburg der
Angehörigen psychisch Kranker

11.00 - **Pause**
11.15 Uhr

11.15 - **Zur Notwendigkeit und**
12.00 Uhr **Möglichkeit minimaler An-**
wendung von Neuroleptika
Dr. med. Volkmar Aderhold,
Arzt für Psychiatrie, Psycho-
therapie und Psychothera-
peutische Medizin

Programm:

12.00 - **Arzneimittelsicherheit (AMSP)**
12.30 Uhr **in der täglichen Praxis eines**
Versorgungskrankenhauses
im KEH

Dr. Cornelia Klinger,
Prof. Albert Diefenbacher,
Abt. für Psychiatrie, Psycho-
therapie und Psychosomatik,
Ev. Krankenhaus Königin
Elisabeth Herzberge Berlin

12.30 - **Pause (Imbiss)**
13.15 Uhr

13.15 - **Psychopharmaka - Therapie**
13.45 Uhr **aus der Sicht eines nieder-**
gelassenen Psychiaters
Peter Luber, Vorstandsmitglied
Verein für Psychiatrie und
seelische Gesundheit e.V.

13.45 - **Alternative Strategien im station-**
14.15 Uhr **ären und ambulanten Bereich**
Theiss Urbahn, Facharzt für
Psychiatrie und Psychotherapie

14.15 - **Die Sicht des Bundesverbandes**
14.45 Uhr **der ApK und Zusammen-**
fassung der Veranstaltung
Beate Lisofsky und
Gudrun Weißenborn